



SEMINAR

Disposition in der AI-Pflege

Ziel des Seminars:

- Stärkung persönlicher Auftritt
- Eigenwahrnehmung und Fremdwahrnehmung
- Souveräner Umgang mit kritischen Gesprächssituationen und Konfliktsituationen
- Den eigenen Standpunkt souverän vertreten
- Verständnis für das eigene Rollenverhalten
- Veränderung von Verhalten in verschiedenen Gesprächssituationen

Mögliche Inhalte

1. Welche Erwartungen habe ich an mich, welche Erwartungen haben meine Kollegen an mich, welche meine Vorgesetzten?
Wo treten Konflikte auf? Wie gehe ich damit um?
→ hier ggf. Einzelcoaching vor der Gruppe, weckt Emotionen bei den Beteiligten und auch bei den Beobachtern, starke Eigenreflexion.
2. Übungen zum Thema Emotionen. Wie erkenne ich die Emotionen der Anderen und wie gehe ich damit um? Hier besteht die Möglichkeit, tiefer in das Gespräch einzutauschen und vom Gegenüber mehr Informationen zu bekommen.
3. Wie bleibe ich konsequent und trotzdem wertschätzend? Hier stelle ich das Modell vor und über im Anschluss mit den Teilnehmern in Kurz – Rollenspielen Situationen aus der Praxis. Die Reflexion der eigenen Körpersprache und Rückmeldungen dazu durch die anderen Teilnehmer fließt in die verschiedenen Übungen mit ein.
4. Der Aufbau einer stichhaltigen Argumentationskette. Insbesondere bei den Disponenten ist diese definitiv ein wertvolles Tool für die Praxis. Ich lege hier den Fokus auf Beispielen aus der Praxis und übe diese mit den Teilnehmern in kleineren Rollenspielen.

5. Der gezielte Einsatz von Fragetechniken. Nicht sofort Ja sagen, sondern ruhig mal hinterfragen und mit einer wertschätzenden Haltung „bohren“. Das hat eine ganz andere Wirkung in der Außenwahrnehmung und stärkt die Position der Disponenten.
6. Das Ansprechen, Bearbeiten und bei Bedarf Coachen von bestehenden Konfliktsituationen als Disponent kann ebenfalls ein wertvoller Bestandteil dieses Seminars sein. Hier beziehe ich auch die Ressourcen und Erfahrungen der anderen Teilnehmer aktiv mit ein. Eine Lösungsform kann die Methode „Reflecting Team“ sein.
7. Am zweiten Seminartag setzen die Teilnehmer das Gelernte und Geübte nochmal gezielt in Rollenspielen um. Jeder Teilnehmer bekommt Raum für sein Thema und erhält Feedback von der Trainerin und den Teilnehmern.

Es werden bei Bedarf Videoaufzeichnung eingesetzt und mit den Teilnehmern ausgewertet. Das Seminar bietet immer wieder Raum für Feedback, Diskussionen und Brainstorming zu bestimmten Situation. Die Ergebnisse werden am Flipchart festgehalten und können die Grundlage für weitere Arbeitsthemen und den Austausch mit Vorgesetzten und Geschäftsführung bieten.

Seminartermine Die aktuellen Termine können unter jaschke@ihcc.mobi erfragt werden.

Veranstaltungsort IHCC Intensive Home Care Consulting GmbH®
 Ottobrunner Straße 43
 82008 Unterhaching

Telefon: 089 540 42 68 – 0
 www.ihcc.mobi

Telefax: 089 540 42 68 - 30
 www.ihcc-akademie.de

Dozentin Doris Marx-Ruhland



Seit September 2004 selbständige Tätigkeit als Trainerin und Coach. Davor Studium der Betriebswirtschaftslehre und ca. 14 Jahre Berufserfahrung, davon 8 Jahre als Personalreferentin und Personalleiterin in nationalen und internationalen Unternehmen.

Frau Marx-Ruhland ist zertifizierte Trainerin und Coach, sie beschäftigt sich seit Jahren mit den Themen Gesprächsführung und Führungsverhalten und hat zahlreiche Seminare, in mittelständischen Unternehmen und Konzernen, geleitet.

Ihr Leistungsspektrum umfasste außerdem die Themen Rhetorik, professionelle Einstellungsinterviews und Persönlichkeitsentwicklung. Frau Marx-Ruhland geht es nicht darum, die Menschen zu verändern, sondern vielmehr darum, das Vertrauen in ihnen zu stärken und das Beste herauszuholen. Ihre Teilnehmer profitieren in ihren Seminaren und Coachings von ihrer umfangreichen und langen praktischen Erfahrung.